



Wettkampfvorschriften



Partner der Thurgauer
Turnerinnen und Turner



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Bestimmungen	3
1.1	Durchführung	3
1.2	Teilnahme	3
1.3	Zuständigkeiten	3
1.4	Geltungsbereich Vorschriften	3
1.5	Anmeldungen	3
1.6	Weisungen für alle Wettkämpfe	4
2	Vereinswettkampf	5
2.1	Allgemein	5
2.2	Dreiteiliger Vereinswettkampf	7
3	Einzelwettkämpfe	10
3.1	Turnwettkampf Turner	10
3.2	Turnwettkampf Turnerinnen	11
3.3	Einzelwettkampf 35+	12
4	Paarwettkämpfe	13
4.1	Sie & Er Leichtathletik 6-Kampf	13
4.2	Sie & Er Leichtathletik 5-Kampf	13
4.3	Paarwettkampf 35+	14
5	PluSport (Behindertenwettkämpfe)	15
5.1	Einzelwettkampf	15
5.2	Mannschaftswettkampf	15
6	Spiele	16
6.1	Angebot	16
6.2	Durchführung	16
6.3	Spielberechtigung	16
6.4	Reglemente	16
6.5	Wettkämpfe	16
6.6	Ausrüstung	16
6.7	Schiedsrichter	16
6.8	Rangverkündigung	16
7	Freizeitwettkämpfe	17
7.1	Kreisstaffette	17
7.2	Seilziehen	17
7.3	Splash-Fun-Run	17
8	Finanzen	18
8.1	Startgeld	18
8.2	Haftgeld	18
8.3	Haftgeldabzüge	18
8.4	Festkarten	18
8.5	Kontoverbindung	18
9	Rechtsbelehrung	19
9.1	Finanzielle Verpflichtungen	19
9.2	Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften	19
9.3	Proteste	19
9.4	Verhalten Teilnehmende	19
9.5	Verfügungen gegen fehlbare Vereine	19
10	Schlussbestimmungen	20
10.1	Anordnungen Wettkampfleitung/ OK	20
10.2	Korrekturen, Änderungen Wettkampfvorschriften	20

1 Allgemeine Bestimmungen

1.1 Durchführung

Der Turnkreis Seerücken des Thurgauer Turnverbandes führt vom 24. – 26. Juni 2011 das Kreisturnfest (KrTF) in Bottighofen durch.

1.2 Teilnahme

1.2.1 Teilnahmeberechtigt

Am KrTF 2011 sind alle Mitglieder von Vereinen und Riegen des Schweizerischen Turnverbandes teilnahmeberechtigt. Ebenfalls teilnahmeberechtigt sind offiziell gemeldete Vereine von Satus, SLV, SVKT Frauensportverband und Sport Union Schweiz.

Alle Teilnehmer/-innen müssen im Besitz einer gültigen STV-Mitgliederkarte sein.

Gesamtvereine können auf Grund ihrer Riegenverhältnisse mehrere Varianten turnen. Bei der Gestaltung des Zeitplanes wird darauf jedoch keine Rücksicht genommen.

Mitglieder der Wettkampfleitung sowie Kampf-, Wertungs- und Schiedsrichter/-innen sind startberechtigt.

1.2.2 Durchführungseinschränkungen

Die Wettkampfleitung behält sich aus organisatorischen Gründen folgendes vor:

- Bei zu grossen Meldezahlen eine Kontingentierung festzulegen.
- Bei zu wenig Anmeldungen Wettkämpfe und einzelne Kategorien aus dem Angebot zu streichen. Kategorien können zusammengelegt werden.

1.2.3 Altersnachweis bei Wettkämpfen

Ein amtlicher Ausweis (z. B. ID, Fahrausweis) kann verlangt werden.

1.3 Zuständigkeiten

Für die Abwicklung der Wettkämpfe & Vorführungen ist die Wettkampfleitung zuständig.

1.4 Geltungsbereich Vorschriften

Die nachfolgenden Wettkampfvorschriften gelten für alle Wettkämpfe & Vorführungen.

1.5 Anmeldungen

1.5.1 Allgemeines

Alle Anmeldungen für Vereine und Einzelpersonen müssen termingerecht durch den Verein auf den offiziellen Anmeldeformularen erfolgen.

Vereine, die getrennt geführt sind, am Turnfest aber gemeinsam teilnehmen, haben dies auf der Anmeldung unter Bemerkungen zu notieren.

1.5.2 Termine

- Anmeldeschluss für alle Wettkämpfe	30. November 2010
- Einzahlung Start- und Haftgeld Thurgauer Vereine (Startgeldkontobelastung)	30. November 2010
- Einzahlung Start- und Haftgeld Ausserkantonale Vereine (Einzahlung auf angegebene Kontoverbindung)	30. November 2010
- Einreichen der Materiallisten	1. März 2011
- Mutationsmeldung	1. März 2011
- Namentliche Anmeldung Einzelwettkämpfe	1. März 2011
- Namentliche Anmeldung Paarwettkämpfe	1. März 2011
- Namentliche Meldung Kampfrichter/-innen	1. März 2011
- Einzahlung Betrag gemäss Kostenzusammenstellung Thurgauer Vereine (Startgeldkontobelastung)	1. März 2011
- Einzahlung Betrag gemäss Kostenzusammenstellung Ausserkantonale Vereine (Einzahlung auf angegebene Kontoverbindung)	1. März 2011

1.5.3 Mutationen

Mit der Mutationsmeldung und am Anlass können bei den Vereinswettkämpfen keine Disziplinen getauscht oder neu gemeldet werden. Eine Änderung der Anzahl Personen nach oben kann wie folgt vorgenommen werden:

- Leichtathletik und Nationalturnen bis zu der nächsten durch 4 teilbaren Zahl, Ausnahme bei Pendelstafette kann bis 16 Personen aufgefüllt werden.
- Fachteste und Fit & Fun bis zur nächsten durch 4 teilbaren Zahl.
- Geräteturnen, Gymnastik und Team Aerobic sind nicht limitiert.

1.5.4 Abmeldungen

Begründete Abmeldungen müssen schriftlich bis 30. April 2011 an die Wettkampfleitung gerichtet werden. Finanzielle Folgen sind unter Art. 8.1 aufgeführt.

1.6 Weisungen für alle Wettkämpfe

Alle Weisungen sind erhältlich beim Schweizerischen Turnverband, Geschäftsstelle, Bahnhofstrasse 38, 5001 Aarau, Telefonnummer 062 / 837 82 00 oder unter www.stv-fsg.ch.

1.6.1 Pflichten der Vereine

Vereine/ Riegen und Einzelsportler können verpflichtet werden, Vorführungen im Rahmen von KrTF – Veranstaltungen, ohne finanzielle Verpflichtungen seitens des TGTV, aufzuführen.

Die Vereine/ Riegen sind verpflichtet, mit einer Delegation in einheitlichem Tenue an den offiziell bezeichneten Anlässen teilzunehmen.

Die Vereinsverantwortlichen haben gegenüber dem Veranstalter wie auch dem Organisator die Pflicht, im Rahmen der eigenen Möglichkeiten für korrektes, sportliches Verhalten zu sorgen.

1.6.2 Leiterpreis

Im Startgeld Vereinswettkampf ist ein Leiterpreis enthalten. Zusätzliche Leiterpreise können gegen Rechnung bezogen werden.

Vereine/ Riegen die sich nur an Einzelwettkämpfen, Paarwettkämpfen oder Spielen beteiligen, können Leiterpreise gegen Rechnung bestellen.

1.6.3 Musik

Für jede Wettkampfdisziplin mit Musikbegleitung ist eine CD oder MC mitzubringen, auf welcher die Begleitmusik am Anfang beginnt. Jede CD oder MC darf nur mit der Begleitmusik für diese Disziplin bespielt sein. Als Ersatztonträger muss eine MC vorhanden sein. Es gibt keine Musikprobe.

1.6.4 Bekleidung und Werbung

Bei den Vereinswettkämpfen unterstützt die Bekleidung ein abgestimmtes Erscheinungsbild, sie darf die Bewertung nicht behindern.

Zu beachten sind die entsprechenden Bekleidungsvorschriften in den Weisungen der Sparten.

Bezüglich Werbung gelten die Vorschriften für Werbung auf Tenues an Anlässen des STV (Ausgabe 2001) oder die Weisungen der Fachverbände.

Für Siegerehrungen haben die zu Ehrenden im Wettkampftenue oder im Vereinstrainer zu erscheinen.

1.6.5 Versicherung

Die Versicherung ist Sache jedes Einzelnen. Der Organisator und der TGTV lehnen jede Haftung ab. Dabei wird auf das Reglement der Sportversicherungskasse des STV verwiesen.

2 Vereinswettkampf

2.1 Allgemein

Der Vereinswettkampf wird am Samstag 25. Juni 2011 ausgetragen.

Für alle Alterstufen wird ein 3-teiliger Vereinswettkampf (VW) angeboten. Es wird nicht unterschieden zwischen Ti / Tu.

2.1.1 Kampfrichter/-in (KR)

Jeder Verein/ Riege ist verpflichtet 1 brevetierten LA-Kampfrichter zu stellen. Anstelle eines brevetierten LA-Kampfrichters kann auch ein Wertungsrichter für die schätzbaren Disziplinen gemeldet werden.

Vereine, welche den FTA, FTK oder FF absolvieren, stellen zusätzlich einen ausgebildeten Schiedsrichter FTA, FTK bzw. FF. Ein Kampfrichterkurs FTA, FTK bzw. FF wird im Frühling 2011 angeboten.

Vereine, der Alterstufe 35+, welche ausschliesslich den Fit & Fun absolvieren, stellen nur 2 Schiedsrichter FF.

Bei Nichtmeldung bzw. Nichtantreten ist die Riege nicht startberechtigt, es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Art. 8.3.

2.1.2 Disziplinenhelfer/-in (DH) Leichtathletik und Nationalturnen

Die Vereine/ Riegen stellen in allen Altersstufen für Ihren Wettkampf in technisch messbaren Disziplinen (Leichtathletik: HO, KU, SB, SPE, WE, WU sowie Nationalturnen: STS) pro 8 Turnende während der Wettkampfzeit des Vereins/ der Riege eine mindestens 16-jährige Person als DH zur Verfügung, die das stationäre Kampfgericht unterstützt. Diese Person meldet sich mit den Turnenden an der Disziplinen-Meldestelle.

Bei Nichtantreten des DH ist die Riege nicht startberechtigt, es erfolgt ein Haftgeldabzug gemäss Art.8.3.

Beispiel: 1 – 8 Turnende = 1 DH; 9 – 16 Turnende = 2 DH; etc.

2.1.3 Altersstufen

Es wird zwischen folgenden zwei Altersstufen unterschieden:

- Aktive Alter frei
- 35+ 1/3 darf zwischen Jahrgang 1986 und 1976 sein, die übrigen müssen älter als Jahrgang 1976 sein.

In den Altersstufen mit 1/3 Regelung wird aufgerundet.

Beispiel: 10 Personen : 3 = 3,33 Personen. Es wird aufgerundet auf 4 Personen.

Bei zehn Personen dürfen vier Personen die effektive Altersstufe unterschreiten.

2.1.4 Stärkeklassenberechnung

2.1.4.1 Stärkeklassen Aktive

- 1. Stärkeklasse 31 und mehr Turnende
- 2. Stärkeklasse 25 bis 30 Turnende
- 3. Stärkeklasse 19 bis 24 Turnende
- 4. Stärkeklasse 13 bis 18 Turnende
- 5. Stärkeklasse 6 bis 12 Turnende

2.1.4.2 Stärkeklassen 35+

- 1. Stärkeklasse 25 und mehr Turnende
- 2. Stärkeklasse 19 bis 24 Turnende
- 3. Stärkeklasse 13 bis 18 Turnende
- 4. Stärkeklasse 6 bis 12 Turnende

2.1.4.3 Zuteilung Stärkeklasse

Für die Zuteilung in die jeweilige Stärkeklasse ist der Durchschnitt der im ganzen Wettkampf eingesetzten Turnenden massgebend.

Beispiel	1. Wettkampfteil	8 Personen
	2. Wettkampfteil	13 Personen
	3. Wettkampfteil	<u>26 Personen</u>
	Total	<u>47 Personen</u> : 3 = 15.66 Personen

Es wird in jedem Fall aufgerundet = 16 Personen.

Der Verein wird somit bei den Aktiven in der 4. Stärkeklasse bzw. in der Alterstufe 35+ in der 3. Stärkeklasse eingeteilt.

2.1.5 Verletzungen

Turnende, welche sich im Wettkampf verletzen, werden im Bestand mitgezählt. Ein Arztzeugnis hat erst ab der nächst folgenden Disziplin Gültigkeit.

2.1.6 Bewertung

Die Bewertungen erfolgen gemäss den entsprechenden Sparten- / Disziplinenweisungen. Die Noten der einzelnen Disziplinen werden auf Hundertstelpunkte gerundet.

In jedem Wettkampfteil können max. zehn Punkte und im vollständigen Wettkampf dreissig Punkte erreicht werden.

Sofern in einem Wettkampfteil mehrere Riegen eingesetzt sind, wird die von der einzelnen Riege erzielte Note mit der Anzahl der eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte) multipliziert. Die Summe dieser Werte wird durch die Anzahl der im Wettkampfteil eingesetzten Turnenden (inkl. Verletzte) dividiert und auf Hundertstelpunkte gerundet.

2.1.7 Ranglisten

Es wird je Altersstufe eine Rangliste pro Stärkeklasse erstellt.

2.1.8 Turnfestsieger

Turnfestsieger wird der Sieger in der höchsten Stärkeklasse seiner Altersstufe.

2.1.9 Auszeichnungen

Turnfestsieger jeder Altersstufe Lorbeergoldkranz
Übrige Vereine Lorbeerkrans oder Wimpel

2.2 Dreiteiliger Vereinswettkampf

Der 3-teilige VW besteht aus drei Wettkampfteilen und kann aus den folgenden Sparten zusammengestellt werden:

- Geräteturnen (Getu)
- Gymnastik (GYM)
- Team Aerobic (TAe)
- Leichtathletik (LA)
- Nationalturnen (NA)
- Fachteste (FT)
- Fit & Fun (nur für 35+) (FF)

Die Disziplinen der drei Wettkampfteile können frei gewählt werden. Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

Der Verein kann pro Wettkampfteil in max. vier Riegen aufgeteilt werden. Die Anzahl der Riegen kann von Wettkampfteil zu Wettkampfteil variieren. Die Mindestgrösse der einzelnen Riegen beträgt:

- Sparte FT + FF + Getu + GYM + TAe 6 Turnende
- Sparte LA + NA 4 Turnende
- PS 6 Turnende

Pro Wettkampfteil müssen gesamthaft mindestens 6 Personen eingesetzt werden.

2.2.1 Disziplinen Vereinswettkampf

2.2.1.1 Sparte Geräteturnen

Es gelten die Weisungen Vereinsgeräteturnen, Ausgabe 2010.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Barren (BA) Turnhalle
- Bodenturnen (BO) Turnhalle
- Gerätekombination (GK) Turnhalle
- Pferdpauschen (PF) Turnhalle
- Reck (RE) Turnhalle
- Schaukelringe (6 Stk. / 7.00 m) (SR) Turnhalle
- Schulstufenbarren (SSB) Turnhalle
- Sprünge (SP) Turnhalle

Der Materialliste sind die Anzahl der zur Verfügung stehenden Geräte pro Disziplin zu entnehmen.

Die Materiallisten sind auf dem offiziellen Formular bis am **1. März 2011** einzureichen.

Gesuchspflichtig sind zusätzliche Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte, die nicht auf der Materialliste aufgeführt sind. Die entsprechende Rubrik ist auf der Materialliste vollständig auszufüllen.

Alle bewilligten Hilfsgeräte, Hilfsmittel und andere Geräte sind selbst mitzubringen.

Die Geräte müssen von den Vereinen vor der Wettkampfzeit selber bereitgestellt und nachher wieder zum Geräte depot gebracht werden.

Das stufenweise Üben und Einspringen auf dem Wettkampfpplatz ist nicht gestattet.

2.2.1.1.1 Sicherheits- und Haftungsartikel

Das OK stellt sicherheitsgeprüfte Anlagen und einwandfreie Geräte zur Verfügung. Die Verantwortung für die vorschriftsgemässe Benutzung der Anlagen und Geräte liegt bei den Vereinen. Der Sicherheit der Turnenden ist erste Priorität beizumessen.

Der TGTV und das OK lehnen bei nicht vorschriftsmässigen Verwendungen der Anlagen und Geräte sowie bei Fehlmanipulation die Haftung ab. Bei Missachtung haftet der Verein.

2.2.1.1.2 Sicherheitsbestimmungen Schaukelringturnen

Der Sicherheitsbügel ist während der Vorführung geschlossen, bzw. die Sicherheitsbolzen sind eingesteckt.

Die Ringhöhen sind mit Matten zu regulieren.

Gesamthaft stehen im Schaukelringturnen für die Anlage und die Sicherheitsempfehlung (Regulierung der Höhen mit Matten) 54 Normalmatten zur Verfügung.

2.2.1.2 Sparte Gymnastik

Es gelten die Weisungen Gymnastik, Ausgabe 2008.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Gymnastik Grossfeld ohne Handgerät (GYGOH) Rasen
- Gymnastik Grossfeld mit Handgerät (GYGMH) Rasen
- Gymnastik Kleinfeld ohne Handgerät (GYKOH) Rasen
- Gymnastik Kleinfeld mit Handgerät (GYKMH) Rasen
- Gymnastik Bühne ohne Handgerät (GYBOH) Bühne im Freien
- Gymnastik Bühne mit Handgerät (GYBMH) Bühne im Freien

Alle Hilfs- und Handgeräte müssen von den Vereinen selber mitgenommen werden.

Die Feldgrösse muss bei der Anmeldung angegeben werden.

2.2.1.3 Sparte Team Aerobic

Es gelten die Weisungen Aerobic, Ausgabe 2008.

Team Aerobic (TAe) findet auf der Bühne im Freien statt. Die Feldgrösse muss bei der Anmeldung angegeben werden.

2.2.1.4 Sparte Leichtathletik

Es gelten die Weisungen Vereinsleichtathletik STV, Ausgabe 2009.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- 80 m Pendelstafette (PS) Tartan
- 800 m Lauf (800) Schwarzbelag
- Hochsprung (HO) Tartan
- Weitsprung (WE) Tartan
- Kugelstossen Tu 5 kg / Ti 4 kg (KU) Schwarzbelag
- Schleuderball Tu 1.5 kg / Ti 1 kg (SB) Tartan auf Wiese
- Speer Tu 800 g / Ti 600 g (SPE) Tartan auf Wiese
- Weitwurf Tu 500 g / Ti 300 g (WU) Tartan auf Wiese

Auf den Kunststoffanlagen dürfen max. 6mm Dornen verwendet werden.

2.2.1.5 Sparte Nationalturnen

Es gelten die Weisungen Nationalturn-Wettkampf Vereinsturnen, Ausgabe 2005.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Steinstossen Tu 12.5 kg / Ti 6 kg (STS) Tartan auf Wiese
- Steinheben 22.5 kg / 18 kg (STH) Wiese

2.2.1.6 Sparte Fachteste

Es gelten die Weisungen Fachtest Allround, Ausgabe 2008 bzw. Fachtest Korbball, Ausgabe 2008.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- Fachtest Allround (FTA) Wiese
- Fachtest Korbball (FTK) Wiese

2.2.1.7 Sparte Fit & Fun (nur für 35+)

Es gelten die Weisungen Fit & Fun, Ausgabe 2010.

Folgende Disziplinen können gewählt werden:

- | | | |
|-------------------------------------|--------|----------------|
| • Fuss-Ball-Korb / Intercross | (FF 1) | Wiese |
| • Ball-Kreuz / Unihockey | (FF 2) | Wiese / Tartan |
| • Moosgummiring / Tennis-Ball-Rugby | (FF 3) | Wiese |

2.2.2 Rangverkündigung

Die Rangverkündigung Vereinswettkampf Aktive findet am Sonntagnachmittag im Rahmen der Schlussvorführungen statt.

Die Rangverkündigung Vereinswettkampf 35+ wird am Samstagabend im Fisch & Wy Stübli durchgeführt.

3 Einzelwettkämpfe

3.1 Turnwettkampf Turner

Der Turnwettkampf Turner findet am Freitagnachmittag 24. Juni 2011 statt.

Teilnehmer des Gemischten Turnwettkampfes können nicht am Sie & Er Leichtathletikwettkampf teilnehmen.

3.1.1 Kategorien

Kat. Junioren	6 – Kampf aus mind. drei Sparten	bis Jahrgang 1991
Kat. Aktive Tu	6 – Kampf aus mind. drei Sparten	Alter offen
Kat. Senioren 1	5 – Kampf aus mind. drei Sparten	ab Jahrgang 1978
Kat. Senioren 2	4 – Kampf aus mind. drei Sparten	ab Jahrgang 1966

3.1.2 Angebot

Das Angebot besteht aus einer Auswahl der Sparten:

Geräteturnen, Leichtathletik, Nationalturnen und Allround.

Der Wettkampf muss mind. aus 3 verschiedenen Sparten zusammengestellt werden, wovon eine Disziplin schätzbar ist. Pro Sparte dürfen max. 2 Disziplinen gewählt werden.

3.1.2.1 Geräteturnen

- Bodenturnen (Übungsbeschreibung abgeben) 6 Elemente (frei wählbar)
 - Barren (Übungsbeschreibung abgeben) 6 Elemente (frei wählbar)
 - Minitramp – Sprünge (Sprungbekanntgabe vor Ausführung) 2 Sprünge (frei wählbar)
- Es wird mit Stufen geturnt.

3.1.2.2 Leichtathletik

- 80m – Lauf 1 Versuch Tartan
- 800m Lauf 1 Versuch Schwarzbelag
- Weitsprung 3 Versuche Tartan
- Weitwurf 500g, Speer 800g oder Schleuderball 1.5kg 3 Versuche Tartan auf Wiese
- Kugelstossen 5kg 3 Versuche Schwarzbelag

3.1.2.3 Nationalturnen

- Steinheben 22.5kg / 18kg 1 Versuch Wiese
- Steinstossen 12.5kg 3 Versuche Tartan auf Wiese

3.1.2.4 Allround

- Klettern 2 Versuch Turnhalle
- Hindernislauf (Beschrieb siehe Homepage) 1 Versuch Wiese

3.1.3 Bestimmungen

Die Wertungstabelle wird im Festführer abgedruckt und ist ab Februar 2011 im Internet abrufbar.

3.1.4 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten pro Kategorie.
Auszeichnungen erhalten 1/3 der Gewerteten pro Kategorie.

3.1.5 Rangverkündigung

Die Rangverkündigung Turnwettkampf Turner findet am Samstagabend im Festzelt statt.

3.2 Turnwettkampf Turnerinnen

Der Turnwettkampf Turnerinnen findet am Freitagnachmittag 24. Juni 2011 statt.

Teilnehmer des Gemischten Turnwettkampfes können nicht am Sie & Er Leichtathletikwettkampf teilnehmen.

3.2.1 Kategorien

Kat. Juniorinnen	5 – Kampf aus mind. drei Sparten	bis Jahrgang 1991
Kat. Aktive Ti	5 – Kampf aus mind. drei Sparten	Alter offen
Kat. Seniorinnen 1	4 – Kampf aus mind. drei Sparten	ab Jahrgang 1978
Kat. Seniorinnen 2	3 – Kampf aus mind. drei Sparten	ab Jahrgang 1966

3.2.2 Angebot

Das Angebot besteht aus einer Auswahl der Sparten: Geräteturnen, Leichtathletik, Nationalturnen, Allround und Gymnastik/ Aerobic. Der Wettkampf muss mind. aus 3 verschiedenen Sparten zusammengestellt werden, wovon eine Disziplin schätzbar ist. Pro Sparte dürfen max. 2 Disziplinen gewählt werden.

3.2.2.1 Geräteturnen

- Bodenturnen (Übungsbeschreibung abgeben) 6 Elemente (frei wählbar)
 - Schulstufenbarren (Übungsbeschreibung abgeben) 6 Elemente (frei wählbar)
 - Minitramp – Sprünge (Sprungbekanntgabe vor Ausführung) 2 Sprünge (frei wählbar)
- Es wird mit Stufen geturnt.

3.2.2.2 Leichtathletik

- 80m – Lauf 1 Versuch Tartan
- 800m Lauf 1 Versuch Schwarzbelag
- Weitsprung 3 Versuche Tartan
- Weitwurf 300g, Speer 600g oder Schleuderball 1kg 3 Versuche Tartan auf Wiese
- Kugelstossen 4kg 3 Versuche Schwarzbelag

3.2.2.3 Nationalturnen

- Steinheben 12.5kg / 10kg 1 Versuch Wiese
- Steinstossen 6kg 3 Versuche Tartan auf Wiese

3.2.2.4 Allround

- Hindernislauf (Beschrieb siehe Homepage) 1 Versuch Wiese
- Unihockey-Slalom (Beschrieb siehe Homepage) 1 Versuch Tartan

3.2.2.5 Gymnastik / Aerobic

- Gymnastik mit oder ohne Handgerät 1 Vorführung Bühne im Freien
- Aerobic 1 Vorführung Bühne im Freien

3.2.3 Bestimmungen

Die Wertungstabelle wird im Festführer abgedruckt und ist ab Februar 2011 im Internet abrufbar.

3.2.4 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten pro Kategorie. Auszeichnungen erhalten 1/3 der Gewerteten pro Kategorie.

3.2.5 Rangverkündigung

Die Rangverkündigung Turnwettkampf Turnerinnen findet am Samstagabend im Festzelt statt.

3.3 Einzelwettkampf 35+

Der Einzelwettkampf 35+ findet am Samstagmorgen 25. Juni 2011 statt.

Teilnehmer des Einzelwettkampfes 35+ können nicht am Paarwettkampf 35+ teilnehmen.

3.3.1 Kategorien

Frauen	Männer	
Kat. F1	Kat. M1	1976 – 1966
Kat. F2	Kat. M2	1965 – 1959
Kat. F3	Kat. M3	1958 – 1952
Kat. F4	Kat. M4	1951 und älter

3.3.2 Disziplinen

Der Einzelwettkampf 35+ besteht aus folgenden 5 Disziplinen. Es gibt kein Streichresultat.

1. Unihockey-Slalomlauf	1 Versuch	Tartan
2. Kugelstossen	3 Versuche	Schwarzbelag
3. Seilspringen	1 Versuch	Tartan
4. Korbwurf	10 Versuche	Wiese
5. Standweitsprung	3 Versuche	Verbundstein

Die Disziplinenbeschreibungen sind auf der Homepage zu finden.

3.3.3 Bestimmungen

Die Wertungstabelle wird im Festführer abgedruckt und ist ab Februar 2011 im Internet abrufbar.

3.3.4 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten pro Kategorie. Auszeichnung erhalten 1/3 der Gewerteten pro Kategorie.

3.3.5 Rangverkündigung

Die Rangverkündigung Einzelwettkampf 35+ findet am Samstagabend im Fisch & Wy Stübli statt.

4 Paarwettkämpfe

4.1 Sie & Er Leichtathletik 6-Kampf

Der Sie & Er LA –Wettkampf findet am Freitagnachmittag 24. Juni 2011 statt.

Sie & Er Teilnehmer können nicht am Gemischten Turnwettkampf teilnehmen.

4.1.1 Kategorien

Der Wettkampf ist offen für alle Alterstufen.

4.1.2 Disziplinen

100m, Weitsprung, Hochsprung, Kugel, Speer, 2000m Intervallstaffel

4.1.3 Bestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach WO / IWB (neuste Ausgabe) durchgeführt. Es gelten die Wertungstabellen der IAAF und des SLV (neuste Ausgabe).
Weisungen LA Sie & Er des STV.

4.1.4 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei erstplatzierten Paare.
Auszeichnungen erhalten 1/3 der Gewerteten.

4.1.5 Rangverkündigung

Die Rangverkündigung Sie & Er LA findet am Samstagabend im Festzelt statt.

4.2 Sie & Er Leichtathletik 5-Kampf

Der Sie & Er LA –Wettkampf findet am Freitagnachmittag 24. Juni 2011 statt.

Sie & Er Teilnehmer können nicht am Gemischten Turnwettkampf teilnehmen.

4.2.1 Kategorien

Der Wettkampf ist offen für alle Alterstufen.

4.2.2 Disziplinen

100m, Weitsprung, Hochsprung, Kugel, Speer

4.2.3 Bestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach WO / IWB (neuste Ausgabe) durchgeführt. Es gelten die Wertungstabellen der IAAF und des SLV (neuste Ausgabe).

4.2.4 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei erstplatzierten Paare.
Auszeichnungen erhalten 1/3 der Gewerteten.

4.2.5 Rangverkündigung

Die Rangverkündigung Sie & Er LA findet am Samstagabend im Festzelt statt.

4.3 Paarwettkampf 35+

Der Paarwettkampf 35+ findet am Samstagmorgen 25. Juni 2011 statt.

Teilnehmer des Paarwettkampfes 35+ können nicht am Einzelwettkampf 35+ teilnehmen.

4.3.1 Kategorien

Es wird in Gruppen von 2 Personen gestartet. Bei unterschiedlichem Alter bestimmt der/die jüngere Teilnehmer/in die Startkategorie.

Frauen	Männer	Gemischt	
Kat. F1	Kat. M1	Kat. G1	1976 – 1966
Kat. F2	Kat. M2	Kat. G2	1965 – 1959
Kat. F3	Kat. M3	Kat. G3	1958 – 1952
Kat. F4	Kat. M4	Kat. G4	1951 und älter

4.3.2 Disziplinen

Der Paarwettkampf 35+ besteht aus folgenden 6 Disziplinen, aus denen die fünf besten Resultate zur Wertung kommen (1 Streichresultat).

1. Unihockey-Slalomlauf	Tartan
2. Ballprellen	Schwarzbelag
3. Seilspringen auf der Matte	Matte auf Tartan
4. Medizinball um die Hüfte	Verbundsteine
5. Geschicklichkeitslauf	Wiese
6. Distanzlauf 1000m mit Stabübergabe	Wiese

Die Disziplinenbeschreibungen sind auf der Homepage zu finden.

Ergänzung zu Disziplin 3. Seilspringen auf der Matte:

Es sind Springseile aus Polypropylen 10mm Durchmesser im Einsatz. Eigene Seile sind nicht erlaubt.

4.3.3 Bestimmungen

Die Wertungstabelle wird im Festführer abgedruckt und ist ab Februar 2011 im Internet abrufbar.

4.3.4 Auszeichnungen

Gold-, Silber- und Bronzemedailles für die drei Erstplatzierten pro Kategorie.
Auszeichnung erhalten 1/3 der Gewerteten pro Kategorie.

4.3.5 Rangverkündigung

Die Rangverkündigung Paarwettkampf 35+ findet am Samstagabend im Fisch & Wy Stübli statt.

5 PluSport (Behindertenwettkämpfe)

5.1 Einzelwettkampf

Es findet ein Einzelwettkampf LA im Behindertensport statt.

5.2 Mannschaftswettkampf

Es findet ein Gruppenwettkampf „Fit & Fun“ im Behindertensport statt.

Für die Organisation & Anmeldung dieses Wettkampfes ist die Technische Leiterin PluSport des Kantons Thurgau verantwortlich.

Kontaktperson: Annemarie Keller, Seezelgstr. 6, 8595 Altnau
Telefon: 071 / 695 26 52
Natel: 079 / 648 34 20
E-Mail: annemarie-keller@bluewin.ch

Die Rangverkündigungen PluSport finden am Samstagabend im Fisch & Wy Stübli statt.

6 Spiele

6.1 Angebot

Alle Spiele werden am Freitagabend 24. Juni 2011 ausgetragen.

Es werden folgende Spielarten und Kategorien angeboten:

- Faustball (im Freien, Rasen)
Herren offen
- Korbball (im Freien, Kunstrasen)
Damen offen
Herren offen
- Volleyball (in der Halle)
Damen offen
Herren offen
Mixed offen

6.2 Durchführung

Bei besonders schlechten Witterungs- und Platzverhältnissen können Spiele im Freien abgesagt werden.

6.3 Spielberechtigung

Ein Spieler darf nur in einem Verein und einer Spielart starten.

Für die Meldungen zu den einzelnen Kategorien gelten die Kriterien gemäss Kategorienbezeichnung.

6.4 Reglemente

Für die Spielwettkämpfe gelten die jeweils gültigen offiziellen Reglemente.

Änderungen gegenüber den offiziellen Reglementen werden im Turnierreglement bekannt gegeben.

6.5 Wettkämpfe

In den Kategorien wird um den Gruppensieg gespielt.

Der Modus wird nach der Anmeldung festgelegt.

6.6 Ausrüstung

Die Mannschaften haben in einheitlichen Tenues anzutreten. Ersatztenue muss vorhanden sein.

Jede Mannschaft bringt einen dem Reglement entsprechenden Ball mit.

6.7 Schiedsrichter

In allen Kategorien stellen die Mannschaften einen brevetierten Schiedsrichter sowie einen Schreiber bzw. Linienrichter.

Ohne Schiedsrichter, keine Teilnahme.

6.8 Rangverkündigung

Die Rangverkündigung aller Spiele findet am Freitagabend im Festzelt in Bottighofen statt. Alle Mannschaften erhalten einen Naturalpreis.

7 Freizeitwettkämpfe

7.1 Kreisstaffette

Die Kreisstaffette wird am Sonntagmorgen 26. Juni 2011 ausgetragen.

7.1.1 Allgemeines

Jeder Verein/ Riege kann an der Kreisstaffette teilnehmen.
Eine Mannschaft besteht aus 8 Turnerinnen bzw. Turnern.
Die Staffette findet auf dem Rasen statt.

7.1.2 Kategorien

- Turner 2 x 50m laufen (Stabübergabe)
- Turnerinnen 2 x 50m laufen (Stabübergabe)

7.1.3 Auszeichnungen

Die drei erstplatzierten Gruppen jeder Kategorie erhalten einen Naturalpreis.

7.1.4 Rangverkündigung

Die Rangverkündigung Kreisstaffette findet am Sonntagnachmittag im Rahmen der Schlussvorführungen statt.

7.2 Seilziehen

Das Seilziehen wird am Sonntagmorgen 26. Juni 2011 ausgetragen.

7.2.1 Allgemeines

Jeder Verein/ Riege kann am Seilziehen teilnehmen.
Eine Mannschaft besteht aus 8 Turnerinnen bzw. Turnern.
Das Seilziehen findet auf der Wiese statt.
Nocken- & Wanderschuhe sind erlaubt.
Damen dürfen in der Herrenkategorie starten, Herren aber nicht in der Damenkategorie

7.2.2 Kategorien

- Herren
- Damen

7.2.3 Auszeichnungen

Die drei erstplatzierten Gruppen jeder Kategorie erhalten einen Naturalpreis.

7.2.4 Rangverkündigung

Die Rangverkündigung Seilziehen findet am Sonntagnachmittag im Rahmen der Schlussvorführungen statt.

7.3 Splash-Fun-Run

Der Splash-Fun-Run wird am Sonntagmorgen 26. Juni 2011 angeboten.

Die genaue Beschreibung dieses Freizeitwettkampfes ist separat auf der Homepage aufgeschaltet.

8 Finanzen

8.1 Startgeld

Startgeld pro Verein/ Riege	Fr. 250.-
Startgeld pro Spielmannschaft	Fr. 50.-
Startgeld pro Einzelturner/in	Fr. 10.-
Startgeld pro Einzelturner/in (Verein nimmt nicht teil an VW)	Fr. 30.-
Startgeld pro Paar	Fr. 20.-
Startgeld pro Paar (Verein nimmt nicht teil an VW)	Fr. 50.-

Bei Abmeldungen (siehe Artikel 1.5.4) wird kein Startgeld zurück erstattet.

8.2 Haftgeld

Für alle Vereine/ Riegen	Fr. 300.-
--------------------------	-----------

8.3 Haftgeldabzüge

Nicht Antreten Verein / Riege	Fr. 300.-
Nicht Antreten Spielmannschaft	Fr. 50.- pro Mannschaft
Nicht Antreten Einzelturner/-innen	Fr. 10.- pro Person
Nicht Antreten Einzelturner/-innen (Verein nimmt nicht teil an VW)	Fr. 30.- pro Person
Nicht Antreten Paare	Fr. 20.- pro Paar
Nicht Antreten Paare (Verein nimmt nicht teil an VW)	Fr. 50.- pro Paar
Nicht Meldung Kampf-/ Wertungs-/ Schiedsrichter/-innen	Fr. 200.-
Nicht Antreten Kampf-/ Wertungs-/ Schiedsrichter/-innen sowie vereinsseigene Disziplinhelfer/-innen	Fr. 100.- pro Person
Nicht Einhalten der Termine (Gemäss Wettkampfvorschriften)	Fr. 10.- pro Tag
Rückzug Meldung nach 30. April 2011	Fr. 300.-

Wenn das Gesamttotal der Abzüge den Betrag des Haftgeldes (Fr. 300.-) übersteigt, dann wird dies dem Verein nachbelastet.

8.4 Festkarten

Der Festkartenpreis wird zwischen Fr. 50.- und Fr. 70.- sein.

Für alle Wettkämpfer/-innen ist eine Festkarte zu kaufen. Die Festkarte ist auf sich zu tragen und kann jederzeit kontrolliert werden.

Mitglieder der Wettkampfleitung, Kampf-, Wertungs-, Schiedsrichter/-innen sowie Disziplinhelfer/-innen, die am Wettkampf teilnehmen, müssen im Besitz einer Festkarte sein.

Bei der Anmeldung zum Wettkampf ist der Kauf von Festkarten zu belegen oder die entsprechende Anzahl vorzuzeigen. Massgebend für den Nachweis ist die höchste Anzahl der eingesetzten Turner/-innen in einem Wettkampfteil.

Für Festkarten die auf Grund der Kontrollen zusätzlich gekauft werden müssen, wird ein Zuschlag von 25% des offiziellen Preises erhoben.

Bei offensichtlicher Irreführung des OK's oder der Wettkampfleitung kann je nach Schwere des Vergehens das Haftgeld ganz oder teilweise entzogen werden.

8.5 Kontoverbindung

Thurgauer Kantonalbank, 8280 Kreuzlingen, PC: 85-123-0
Zu Gunsten:
IBAN Nr.: CH 68 0078 4254 1290 4200 1
Kreisturnfest Bottighofen 2011

9 Rechtsbelehrung

9.1 Finanzielle Verpflichtungen

Vereine, Gruppen und Einzeltumende die den finanziellen Verpflichtungen nicht nachgekommen sind, werden zum Start nicht zugelassen.

9.2 Verbindlichkeit der Wettkampfvorschriften

Mit der Teilnahme am Anlass werden von den Teilnehmenden die Wettkampfvorschriften, die für den Wettkampf massgebenden Reglemente wie auch die Teilnahmebedingungen anerkannt.

9.3 Proteste

Ist das Protestwesen in den Spartenvorschriften nicht geregelt, erfolgen die Abläufe gemäss Ziffer 9.3.1.

9.3.1 Proteste gegen Entscheide der Wettkampfleitung

Proteste gegen Nichteinhalten der Wettkampfvorschriften, der Weisungen oder gegen Entscheide der Wettkampfleitung, müssen 15 Minuten nach erfolgter Bekanntgabe bzw. nach dem Ereignis, schriftlich bei der Anmeldestelle eingereicht werden.

Gleichzeitig ist eine Gebühr von Fr. 300.- zu deponieren.

Die für den Wettkampf zuständige Wettkampfleitung (3 Personen) ist für die Behandlung des Protestes zuständig.

Beim Ablehnen des Protestes verfallen die Protestgebühren.
Die Beweismittel müssen durch die protestierende Person (Verein) erbracht werden.

Die Wettkampfleitung entscheidet endgültig.

9.4 Verhalten Teilnehmende

Vereine, Gruppen und Einzeltumende, die den Wettkampfvorschriften, den Anordnungen der Wettkampfleitung oder den Anordnungen der Organisatoren zuwiderhandeln, werden zur Rechenschaft gezogen. Sie können gemäss Ziffer 9. 5 bestraft werden.

Für fehlbare Einzelpersonen die einem, am Anlass teilnehmenden Verein angehören, haftet der Verein solidarisch.

9.5 Verfügungen gegen fehlbare Vereine

Gegenüber dem OK bzw. dem Veranstalter ist der Verein verantwortlich. Die Gesamtwettkampfleitung ist berechtigt bei genügender Beweislage Vereine gemäss nachfolgender Auflistung und je nach Schwere des Vergehens zu bestrafen. Das OK besitzt Antragsrecht.

Der betroffene Verein bzw. die betroffenen Personen sind vor einer allfälligen Verfügung anzuhören.

Folgende Verfügungen können angewandt werden:

- Busse bis Fr. 2'000.00
- Ausschluss aus dem Wettkampf (Disqualifikation)
- Antrag auf eine ein- bis dreijährige Sperre für die Teilnahme an allen Wettkämpfen des TGTV.

Die Sperre ist durch den Vorstand TGTV zu beschliessen.

Weitere zivilrechtliche Massnahmen bei Vandalenakten, mutwilligen Beschädigungen, Diebstahl etc. bleiben vorbehalten.

10 Schlussbestimmungen

10.1 Anordnungen Wettkampfleitung/ OK

Die Anordnungen der Wettkampfleitung und der Organisatoren sind für alle Teilnehmer/-innen des Anlasses verbindlich.

10.2 Korrekturen, Änderungen Wettkampfvorschriften

10.2.1 Änderungen

Die Gesamtwettkampfleitung ist berechtigt, diese Wettkampfvorschriften zu ändern resp. zu ergänzen und anzupassen, wenn neue Erkenntnisse dies erfordern.

10.2.2 Information

Organisatorische Weisungen und Anordnungen der Wettkampfleitung oder des OK werden den Vereinen in geeigneter Form zur Kenntnis gebracht. Während dem Anlass haben sich die Teilnehmer/-innen über allfällige Korrekturen zu informieren.

Alle Änderungen, Ergänzungen und Präzisierungen werden in den offiziellen Medien des TGTV bzw. des OK's publiziert.

10.2.3 Interpretation

Bei Interpretationsunklarheiten entscheidet die Gesamtwettkampfleitung.

Alle Anmeldungen sind zu richten an:

Rahel Zimmermann-Merk
Alpenblickstr. 10
8576 Mauren
Tel. 071 630 05 72
E-Mail: wettkampfleitung@turnfestamsee.ch

Turnkreis Seerücken
Wettkampfleitung
Rahel Zimmermann-Merk